

Programm

Titel der Veranstaltung

Langeoog. Gefahren beim Vogelzug – Der Mensch, das Klima und die Zugvögel.

Termine

09.03. - 14.03.2025

19.10. - 24.10.2025

Seminarumfang

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Michele Gürth

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

Zwischen Den Helder in den Niederlanden und Esbjerg in Dänemark erstreckt sich über 450 km Luftlinie das größte zusammenhängende Wattengebiet der Welt.

Das deutsche Wattenmeer erhielt durch die Einrichtung von Nationalparks in den drei anliegenden Bundesländern Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Hamburg den höchstmöglichen Schutzstatus, den das Bundesnaturschutzgesetz vorsieht und ist Weltnaturerbe der UNESCO.

Die Teilnehmenden lernen die ökologischen Zusammenhänge am Beispiel Wattenmeer/Nordsee in Verbindung mit dem Vogelzug kennen. Sie setzen sich intensiv mit dem „Spannungsfeld“ Mensch-Natur auseinander, lernen kulturelle Unterschiede in der Naturwahrnehmung kennen. Sie bekommen Kenntnisse zum Nationalparkgedanken als ökologische Notwendigkeit und gesellschaftliche Aufgabe vermittelt und lernen, Konfliktbewältigungsstrategien am Beispiel der (internationalen) Vogelzugproblematik zu bewerten. Des Weiteren wird unter Einbeziehung von Exkursionen in ausgewählte Landschaftsräume die Schutzwürdigkeit der Kulturlandschaft vor Augen geführt. Den Teilnehmenden wird die Möglichkeit eröffnet, sich im Dialog mit Fachleuten ein vollständiges Bild der Problemstellungen – auch zum Thema Zugvögel – auf der Insel zu machen.

Die Erkenntnisse dieses Studienseminars sollen helfen, politische Forderungen für ein Zusammenspiel von Ökologie, Wirtschaft und Tourismus am Beispiel des Vogelzuges im Wattenmeer zu formulieren.

Methoden zur Vermittlung der Seminarinhalte und der Lernziele sind Vorträge und Referate, Begegnungen/Gespräche mit Experten, Fachexkursionen und Diskussionen mit Menschen vor Ort sowie Gruppenarbeiten. Den Teilnehmenden wird so die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild zu verschaffen, die eigene Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so auch zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.

Programm

Sonntag

bis 17.30 Uhr

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Ankommen/Einführung

Anreise nach Langeoog und Einchecken in die Unterkunft.

Begrüßung und Vorstellungsrunde; Organisatorisches.

Montag

morgens

vormittags

mittags

nachmittags

Einführung Vogelzug

Vorstellung des Programms und Erwartungsabfrage

Geschichte und Entwicklung der Insel und des Seebades Langeoog.

Infrastruktur für Menschen und Zugvögel auf Langeoog: Ort und Strand. Ortsführung mit einem Einheimischen Führer.

Vogelzug – was ist das? Einführung „Vogelzug auf Langeoog“ mit Mind-Mapping zum Thema.

Dienstag

morgens

vormittags

mittags

nachmittags

anschließend (optional)

Mensch und Vogelzug im Wattenmeer

Entstehung des Naturschutzgedankens an der Küste, Entwicklung bis hin zum Nationalpark und dem UNESCO-Weltnaturerbe. Gesprächsrunde: Der Nationalpark – Was ist das?

Vortrag: Zugvögel und Brutvögel und deren Bestimmung.

Vorstellung des Wattenmeeres, Entstehung des Lebensraumes und die Besiedlung durch den Menschen. Wattexkursion.

Der „NLWKN“ – Was der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz mit Zugvogelforschung zu tun hat.

Zugvogelforschung in der Praxis: Vogelbeobachtung und Vorstellung des Ökosystems Süßwasserseen auf Langeoog.

Mittwoch

morgens

mittags

nachmittags

Naturschutz auf Langeoog/Nationalpark und UNESCO-Weltnaturerbe

Konflikte/Gefahren im Nationalpark. Alles zu den Themen Küstenschutz, Tourismus, Windkraft, Schifffahrt und Fischerei. Gruppenarbeit: Gefahren für Zugvögel in der Nordsee. Mit Präsentation der Ergebnisse.

Zugvogelforschung – Der Mensch versucht, die Rätsel des Vogelzuges zu entschlüsseln. Die Bedeutung der Forschung für den Naturschutz von Zugvögeln und Flora. Die Geheimnisse des Vogelzuges – Filmvorführung über das Zugverhalten.

Vortrag durch Birte Weinbecker: Das Paarungsverhalten der Wattenmeervögel

Programm

Donnerstag

Menschen entlang des Zugweges

morgens

Gefahren für die Zugvögel: Die Konsequenzen für Zugvögel am Beispiel von Mikroplastik.

vormittags

Diskussion Zukunft: Welche Chancen und welche Gefahren bestehen für die Zugvögel? Einschätzung der Gefahrenlage in der Umgebung der Unterkunft. Müllsammelaktion am Strand von Langeoog mit Thematischer Auswertung.

nachmittags

Vogelzählung – Notwendigkeit und Sinn mit anschließender Vogelzählung. Wenn Vögel schlafen gehen. Exkursion auf den Langeooger Wasserturm mit auf den Tagesablauf eines Wattvogels. (Angefragt)

Freitag

Perspektiven für Langeoog und die Zugvögel – Was bringt die Zukunft?

morgens

Die Menschen und Vogelzug-Schutzmaßnahmen entlang des internationalen Zugweges. Blick auf unterschiedliche Länder, Kulturen und Maßnahmen zum Natur- und Umweltschutz.

vormittags

Vogelzug im Zeitalter der Globalisierung – Das Zugvogel-Rollenspiel. Mit Zusammenfassung der Woche und Erfahrungsaustausch im Plenum.

mittags

Abschlussveranstaltung, Evaluation, Reflexionsrunde und Verabschiedung.

anschließend

Abreise

*Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten!
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*